

Pressemitteilung der ecoprolog GmbH vom 02.04.2014

## **Biogas in Frankreich boomt – Studie identifiziert neue Standorte**

**Der Markt für Biogasanlagen in Frankreich boomt wie nie zuvor. Bis zum Jahr 2020 werden rund 500 neue Biogasanlagen mit einer Leistung von circa 200 MW<sub>el</sub> in Betrieb gehen. Die neue Studie vom Beratungsunternehmen ecoprolog analysiert den Markt und identifiziert über 900 potenzielle Standorte für den Bau neuer Biogasanlagen.**

In Frankreich sind momentan rund 230 Biogasanlagen mit einer installierten Leistung von rund 110 MW<sub>el</sub> in Betrieb – fast die Hälfte ist erst in den letzten zwei Jahren hinzugekommen. Seinen Ursprung hat der Boom im Jahre 2011 mit der Erhöhung der Einspeisevergütung für Biogas. Von dieser profitieren vor allem landwirtschaftliche Biogasanlagen. Aber auch die Vergärung von Bioabfällen und Reststoffen aus der Agroindustrie wird stärker gefördert. Diese sehr guten Förderbedingungen treffen in Frankreich auf eines der größten Biomassepotenziale für die Erzeugung von Biogas in Europa.

Unter diesen Bedingungen wird sich der Boom auf dem Markt für Biogasanlagen in Frankreich in den nächsten Jahren noch verstärken. Bis 2020 werden rund 500 neue Biogasanlagen mit einer installierten Leistung von circa 200 MW<sub>el</sub> in Betrieb gehen. Damit werden sich in diesem Zeitraum sowohl die Anzahl der Biogasanlagen auf insgesamt 740 Anlagen als auch die Leistung auf 310 MW<sub>el</sub> verdreifachen. Das gesamte Investitionsvolumen der Branche wächst bis 2020 auf jährlich etwa 120 Millionen Euro an. Insgesamt werden in der französischen Biogasbranche zwischen 2014 und 2020 über 800 Millionen Euro investiert.

Mit dem Boom ergeben sich neue Möglichkeiten für die Entwicklung von Biogasanlagen. Die neue Marktstudie von ecoprolog hat insgesamt 900 potenzielle Standorte für neue Biogasanlagen identifiziert. Rund 600 der erhobenen Standorte sind große landwirtschaftliche Betriebe. Die landwirtschaftlichen Betriebe in Frankreich gehören, gemessen an der Ackerfläche und dem Viehbestand, zu den größten in Europa. Damit sind sie ideal für den Betrieb von Biogasanlagen – trotzdem steht eine solche Anlage geschätzt erst an zehnten dieser 600 Großbetriebe.

Weitere 300 potenzielle Standorte wurden bei Unternehmen der Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie erhoben und ausgewertet. Neben den landwirtschaftlichen Einsatzstoffen bieten die organischen Abfälle dieser Unternehmen das größte Potenzial zur Biogaserzeugung in Frankreich. Mit über 1.000 Großbetrieben alleine in der Fleisch- und Milchwirtschaft ist das Land führend in Europa. Dabei nutzen erst 20 der ermittelten 300 Industriebetriebe ihren organischen Abfall energetisch zur Biogaserzeugung.

Die detaillierte Erhebung und aktuelle Analyse des französischen Marktes für Biogasanlagen sowie die Identifizierung geeigneter neuer Standorte richtet sich an Hersteller, Ausrüster, die Zulieferindustrie, Betreiber, Entsorger, Verbände, Forschungsinstitute und Berater. Die Marktuntersuchung „Biogasanlagen in Frankreich – Markt und neue Standortpotenziale“ kann ab sofort unter [www.ecoprolog.de](http://www.ecoprolog.de) bestellt werden.

Als anerkannter Brancheninsider begleitet das Kölner Beratungsunternehmen ecoprolog in- und ausländische Kunden bei umsetzungsorientierten Managementfragen in der Umwelt- und Energietechnik. Schwerpunkte von ecoprolog sind die Strategieberatung, Markt- und Wettbewerbsanalysen sowie Multi-Client-Studien zu verschiedenen Themen der Energie- und Umweltwirtschaft. Für die Studie zum Biogasmarkt in Frankreich arbeitete ecoprolog mit dem französischen Beratungsunternehmen Envalys zusammen. Envalys hat sich auf die Strategieberatung von Unternehmen der Biomasse, Biogas- und Abfallindustrie spezialisiert.